







Ordnung



BIBLIOTHECA
DIONICIANA

Gewöhnlichen und Solennen
PROCESSION

Mit dem

Hochwürdigsten Sacra-
ment des Altars

Durch

Figuren und Sinnbilder

Aus dem alten und neuen Testament
Vorge stellt/

Und

Mit Christl. Catholischer Andacht Jähr-
lichen Gebrauch nach

Von

Denen P.P. Societatis IESU zu Erffure




Am

Ersten Sonntag nach der Octav
Des hochheiligsten Gottes Leichnambs
Fest aus der Kirchen S. LAURENTII
Ausgeführt.

Erffurt/ Druckts Hieron. Friedr. Ehlumsky, 1721

Erste Ordnung.

Figuren aus den Büchern Moyfis.

1.  Ach vorher getragenen Kreuz und Fahnen. gehet vor / und bettet die Jugend aus den Schulen.
2.  Zwey Führer mit Partisanen.
3.  Zwey Fahnen.
4. Der Baum des Lebens von dem noch unschuldigen Adam getragen / gen. 2. v. 9. Erste Figur des neuen Adams Christi Iesu, der uns in dem hochwürdigsten Sacrament eine solche Frucht vor gebracht / *ex quo Siquis manducaverit vivet in aeternum.* von welcher wer essen wird / wird Ewig leben / *Joan. 6. v. 52.*
5. Ein Cherub mit einem gestamnten Schwert zur Bewahrung des Wegs zum Baum des Lebens gen. 3. v. 24.
6. Der Unschuldige Abel mit seinem Unbefleckten / Gott gefälligen Opfer / gen. 4. v. 4. Ein Vorbild des allerheiligsten Opfers unsers Herrn.
7. Zween Edel Knaben tragen Brod und Wein Melchisedech vor.
8. Melchisedech Des Allerhöchsten Priester / und König zu Salem, mit einem Rauch-Faß / gen. 14. v. 18. Ein Vorbild des Priestertums Christi. *Tu es Sacerdos in Aeternum secundum ordinem Melchisedech.* Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedechs, Ps. 109.
9. Der gehorsame Isaac trägt die Bürde des Volkes zum Schlacht Opfer / gen. 22. v. 10. Ein Vorbild unsers lieben Heylands Iesu Christi. *Factus obediens usque ad mortem.* propter quod

DEUS exaltavit illum. Er ist gehorsam worden
bis zum Todt... derowegen auch Gott ihn
erhöhet hat. ad Philipp. 2. v. 9.

10. Abraham mit gezucktem Schwert.

Ein Engel halt des Abrahams Schwert ein.

11. Ein Widder unter den Dornern/ so an statt der
gehorsamen Unschuld geschlachtet/ und geopffert
worden. gen. 22. v. 13. Wird von 2 getragen.

12. Die Frucht: Garben des unschuldigen Josephs
von brüderlichen Garben angebettet. gen. 37.

13. Ein Vorbild des hochwürdigsten
Guts unter der Gestalt des Brods.

14. Folgen die Brüder Josephs mit gebogenen
Garben.

15. Das Osterlammlein geschlachtet auf einem Altar
ligend von 4 getragen. Ein Vorbild der

16. Einsetzung des hochwürdigsten Sacrament
des Altars. Exod. 12. v. 3. & 4. Desiderio

desideravi hoc pascha manducare vobiscum. Mich
hat herzlich verlangt diß Osterlammlein mit

euch zu essen. Luc. 22. v. 15.

17. Das Manna oder Himmelbrod/ Exod. 16. v. 15.
Ein Vorbild dieser himmlisch: und Göttlich

18. Speiß. von 4. Edelknaben getragen.
Hic est Panis de Calo descendens. Das ist das Brod/
vom Himmel Kommend. Joan. 6. v. 50.

19. Ein Felsen mit Wasser springend/ Exod. 17. v. 6.
mit der Beyschrift. Cibavit eos ex adipe Fru-

menti; & de petra melle saturavit eos. Ps. 80. v. 17.

Er hat sie mit Saiste des Weizen gespeiset;
und mit Honig aus dem Felsen gesättiget.

Wird von 4 getragen.

20. Moyses mit seinem Wunder-Wirkenden Staab:
21. Zwoy Engel mit dem Schau-Brod Num. 17.

Ein

15
118

Ein Vorbild des im tabernacul aufbehaltenen
zarten Fronleihnams JESU Christi.

20. Aaron der Hohe Priester mit der blühenden Ruthen. *Eruntque Aaron & Filiorum ejus, ut comedant eos in loco Sancto: quia Sanctum Sanctorum est de Sacrificiis Domini Jure perpetuo.* Und diese Danck Brodt sollen seyn des Aarons und seiner Söhne/die sollen sie essen an heiliger Statt. Damit das ist das allerheiligste von den Opfern des Herrn zum Ewigen recht. *Levit. 24. v. 9.*

21. Der Reeb Zweig mit dem grossen Trauben aus dem gelobten Land an einer Stangen von Josue und Caleb getragen *Num. 13. v. 24.* Ein Vorbild des wahren Reeb Stock Christi/durch dessen rosenfarbes Blut wir erquicket worden. *Ego sum vitis vera* ich bin der wahre Reebstock. *Joan. 15. v. 1.*

Zwente Ordnung.

Figuren aus den Büchern der Richter
und der Königen.

1. Zween Enael mit Honig/Reifen Ein Vorbild dieser aller süssesten Engel/peis. *De comedente exivit cibus, & de forti egressa est dulcedo.* Von dem Essenden gienge aus ein Speis/und Süffigkeit von dem starcken. *Judic. 14. v. 14.*
2. Der Samson mit dem Fels, Rünbacken und andern seinen Waffen/wie er den Löwen erlegt.
3. Folgen die Philistäer / denen Samson obbemeldte Kägel vortragen. *Judic. 14. v. 12.*
4. Der Kriegs Druse des Königs Davids.
5. Das Jüdische Kriegs Heer in schönster Ordnung, so die Archen Gottes aus dem Hauß Obededom in die Stadt Davids mit Freuden und Trompeten

ten und Posaunen getragen hat. 1. 2. Reg. 16. v. 17.
6. Zwoey Edel- Knaben tragen die Königl. Kron/ und
Nu Scepter vor.

David der König selbst auf seiner Harffen spielend
vor der Archen. Das sondere Vorbild der
höchsten Ehr/ so dem Hochwürdigem Sacra-
ment diese Zeit hindurch in dem Umgang er-
zeigt wird. 1. 2. Reg. 6. v. 14.

Die Arch des Bunds/ in welcher das Manna oder
Himmel Brodt aufbehalten ad Hebr. 9. v. 4. Ein
Vorbild der geheiligten Monstranz/ in wel-
cher Christus Jesus unter der Gestalt des Con-
secrirten Brods wird aufbehalten. Wird
von 2. Leviten getragen.

9. Folgt der Hoffstaab des Königs Davids.

10. Ein Engel mit dem gerösten Brod. Ein Vors-
bild der allerheiligsten Weeg- Zehrung im Abs-
zug in die Ewigkeit. 3. Reg. 19. v. 6. & 8.

11. Elias der Prophet durch den Engel gespeiset. *Et
ambulavit in fortitudine cibi illius quadraginta diebus.
& quadraginta noctibus usque ad montem Dei Horeb.*

ii. er wanderte in stärke dieses Brods 40. Tage
& 40. Nacht bis zum Berg Gottes Horeb. 3. Re. 19.

12. Der Pelican, aus dessen eröffneten Herz Blut flis-
set/ von welchem seine Jungen das Leben erhalten.
Eine Abbildung Jesu Christi/ so uns mit sei-
nem eignen Fleisch und Blut ernähret. *Similis
factus sum Pelicano Solitudinis* ich bin gleich wor-
den einem Pelican der Wüsten Ps. 101. v. 7. Wird
von 4. Mohren getragen.

Dritte Ordnung.

Vorstellungen aus dem Neuen Testa-
ment/ und Kirchen Geschichten.

1. Johannes der Täufer Vorläuffer Christi.

2. Das

2. Das Lamma Gottes/ aus dessen Eröffneten Seiten Blut fließet zu innemung der Sünd der Welt. Joan. 1. v. 29. wird von 4 getragen.
3. Daß JESUS Kindlein mit dem Creutz beladen/ mit der Beyschrift: In laboribus à Juventute mea. Christus Mühselig von erster Jugend auf. Psalm. 18. v. 16. Oblatus est, quia ipse voluit. Er ist geopffert worden/ weil er selbst gewolt hat. Isa. 53. v. 7.
4. Folgt eine Ordnung kleiner Creutzträger. *Sinite parvulos venire ad me.* Lasse die Kleinen zu mir kommen. Matth. 19. v. 14.
5. Die Bildnuß des JESUS Kindlein zwischen Lillien und Rosen. Ein Sinnbild des vor uns gestorbenen un̄. unter weisen Brots/ Gestalt zur Speiß gewordenen Zeylands. mit der Beyschrift: *Dilectus meus Candidus & rubicundus:* Mein Geliebter ist weiß und roth. Cant. 5. v. 10. wird von 4. getragen.
6. Wittekindus König der Sachsen / der durch sichtbare Anschauung des Christkindleins/ welches den Christlichē Soldaten Caroli Magni zur Desterlichen Communion dargereicht wurde / sich zum Christ. Catholischen Glauben bekehrt. Anno 785.
7. Folgen ihren König nach seine Bediente.
8. Zwey gewaffnete Jüngling tragen Wenceslao Garben und Trauben vor.
9. S. Wenceslaus König in Böhmen/ der mit eignen Händen den Waizen ausgetroschen/ und die Trauben ausgebreit / und ferner zubereit / so zum heiligen Wehopffer solten gebraucht werden.
10. Folgen die Bediente des Königs.
11. JESUS CHRISTUS der wahre Weinstock/ an dem Creutzbaum Ausgestreckt/ aus dessen heyliger

Seit

Seiten unter dem Sinnbild Blut und Wasser die zwey heylige Sacramenten des Tauffs / und Abendmahls heraus geflossen. August. in Joan. mit der Beyschrift: *Haurietis aquas in gaudio de fontibus salvatoris.* Ihr werdet mit Freiden Wasser schöpffen von den Bronnen des Heylands Isa. 12. v. 3.

2. Rudolphus, und Maximilianus zwey Römische Kayser aus dem aller durchleuchtigsten Erzhauß Oestereich als sonderbahre klückliche Verehrer dieses hochhelligsten Sacraments.

3. Folget ihr Hofstaab in schöner Ordnung.

4. Die Engel tragen die Passions Waffen / als Stes Zetchen des HERRN / mit der Beyschrift: *Quotiescunque manducabitis panem hunc, & Calicem bibetis mortem Domini annuntiabitis, donec veniat.*

So oft ihr essen werdet vondiesem Brod / und trüncken von diesem Kelch / soht ihr verkündigen den Todt des HERRN / biß er. komme. I. Corinth. II. v. 26.

Vierdte Ordnung.

5. Die Clerisey / Der Staat / und Bruderschaften.

Zwey Führer mit Fahnen.

Ein Chor Musicanten.

6. Knaben mit brennenden Fackeln.

Die Acolyti mit Rauch / Fässern / Schiffeln / und Cymbalen.

Das hochwürdigste Sacrament des Altars von einer Hochwürdigen Priesterschaft unter einem Himmel getragen / und bekleidet.

106

6. Geist

6. Geisliche und Welliche (Tit:) Herrn Herr mit brennenden Fackeln.
7. Die grosse rothe Fahnen Sodalitatis B. M. V. A sumpta.
8. Hr. Praefectus. Hr. Hr. Assistentes und Confessores mit andern Sodalibus der Herrn / Bürger und Jungengesellen Sodalitet: sambt den übrigen Mannspersonen in anständiger Ordnung: singe Lob- Lieder.

Bünffte Ordnung.

Das andächtige Frauen- Volck.

1. Zwey Führer mit Fähnlein.
2. Die kleine Jugend aus den Schulen.
3. Ein mit Blumen geziertes Creutz zwischen zwey brennenden Fackeln.
4. Ein singender Jungfrau- Chor in langer schöner Ordnung.
5. 6. Jungfrauen mit brennenden Fackeln.
6. Das Bildnus der Mutter Gottes von zwey Jungfrauen getragen.
7. Das hochadeliche und vornehme Frauenzimmer.
8. Das übrige Andächtige Frauenvolck aus der löblichen Versammlung unter dem Titul der Heimsuchung Mariae. &c. &c.

Alles zu vermehrung der Ehr / und Andacht zum hochwürdigsten Sacrament des Altars.

Laudate Dominum in cymbalis bene sonantibus :

Laudate eum in cymbalis iubilationis :

Omnis spiritus laudet D O M I N U M. Alleluja. Ps. 150



herr
7. A
nfü
rge
rige
inge

zwe
önd
un
me
lö
ein
ach
3.
150

ULB Halle
004 830 237

3



D



